

Protokoll 5. Netzwerktreffen Bremerhavener Schulgärten

Anwesende: Axel Dietrich (CvO), Regina Graaf (Salm), Yvonne Hoffmann (Lutherschule), Irene Jatzkowski (Gartenbauamt), Stela Neumann (Lutherschule), Alexandra Rosen (Humboldtschule), Malte Schimmel (Gauß II), Sofia Schneider (Ernst-Reuter Schule), Gregor Stender (Lutherschule), Andrea Strohmeier (Paula-Modersohn Schule), Frank Tietjen (Förderwerk), Silvia Wangerin (Salm, GTS), Oliver Henrikson (BZV Bremerhaven)

Treffpunkt: Humboldtschule, Beginn 14.30 Uhr/Ende 17.00 Uhr, 23.10.2019

1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden

Herr Henrikson vom Bezirksverband der Kleingärten Bremerhaven stellt sich vor.

2. Pflanzen- und Saatgutmarkt 2020

Es wird diskutiert wie ein Pflanzen- und Saatgutmarkt 2020 organisiert werden kann.

- Termin und Ort:

Der Monat September wird favorisiert, da es dann Stauden und Samen gibt. Ein Frühjahrstermin wäre Ende März in Ordnung, dann gibt es allerdings nur Jungpflanzen und Saatgut. Für 2020 wäre der Vorlauf zu kurzfristig.

Als Standort kommen der Bauhof im Bürgerpark (der Bezirksleiter Herr Heinhorst wäre ganztägig vor Ort) und „Die Villa“ infrage. Da es an der „Villa“ sanitäre Anlagen und ein ausreichend großes Außengelände für die Schüler*innen zum Verweilen gibt, fällt die Entscheidung für die „Villa“

Wir verständigen uns auf folgenden Termin und Ort:

24. September 2020, 9.00 bis 15.00 Uhr, Veranstaltungsort „Die Villa“

- Rechtliche Grundlagen

Nach § 3 des **Saatgutverkehrsgesetzes** (SaatVerkG) ist es nicht gestattet eigenes Saatgut zu verkaufen oder gegen eine Spende anzubieten. Tauschen unter Gärtnern ist in Ordnung, Verschenken ist legitim. Gleiches gilt für Pflanzen.

- **Saatgut-Material**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, zugelassenes Saatgut zu bekommen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass es sich um regionales und bienenfreundliches Saatgut handelt, das mit der salzhaltigen Luft in unserer Region zu Recht kommt.

Es gibt verschiedene Anbieter, die eventuell bereit sind Restbestände abzugeben, z.B. Dreschflegel, Wassenaar, Petersen; Firma Frosta hat auch schon mal bei einer Aktion Samentütchen verschenkt

- **Eigene Saatgutgewinnung zum Tauschen**

Herr Henrikson hat folgende Links zum Thema Saatgutgewinnung an das Netzwerk Bremerhavener Schulgärten übermittelt:

<https://www.ardmediathek.de/daserste/player/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzExNjQ3Nzg/>

<https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID4559717.html>

<https://www.gartenfrosch.com/fruehling/saatgut-samen-gewinnen>

<https://www.derkleingarten.de/nutzgarten-kleingarten/saatzucht-und-vermehrung/anfaengertipps-gemv.html>

<https://einstueckarbeit.de/gruenzeug/saatgut-gewinnen/>

- **Pflanzen-Material**

Es kommt die Frage auf, ob es überhaupt genügend Tauschmaterial innerhalb der Schulgärten gibt. Viele Gärten sind erst im Aufbau und können noch gar nicht so viel abgeben.

Herr Henrikson gibt den Tipp zumindest für die Erste Tauschbörse Kleingärten und Betriebe nach Material zu fragen. Der Kleingartenverband ist landes- und bundesweit gut vernetzt und es könnten u.U. auch Gelder akquiriert werden, um günstig Pflanzenmaterial einkaufen zu können. Herr Henrikson fragt beim BZV nach und hat auch Kontakt zur Firma Wassenaar.

Frank Tietjen vom Förderwerk informiert darüber, dass Firma Petersen im Herbst das gesamte Sortiment ausräumt und wahrscheinlich gerne bereit ist, etwas für die Schulgärten zu spenden.

Firma Hornbach macht im Herbst ebenfalls einen Abverkauf und vernichtet danach die Restware. Auch hier könnte sich eine Anfrage lohnen. Weitere Firmen könnten sein: Bauhaus, Rieger, Backhaus (eventuell über den Stadtimker anfragen)

Folgende Firmen werden bis zum nächsten Treffen direkt angefragt:

Wassenaar	= Herr Henrikson
Firma Rieger	= Irene Jatzkowski
Bauhof	= Irene Jatzkowski

- **Transportmöglichkeiten**

Die Pflanzenspenden können bei den Anbietern und Schulen direkt abgeholt werden über:

Gartenbauamt, Förderwerk und „Die Villa“

Die Liste, wer was in welcher Menge spendet wird von der „Villa“ geführt.

- **Sonstiges**

Der BZV macht auf der Tauchbörse einen eigenen Stand mit Handouts und Infomaterialien zum Verteilen. U.a. mit ganz praktischen Tipps zur Samengewinnung.

Die Tauschbörse soll auch dazu dienen, dass Bremerhavener Schulen und der Kleingartenverband miteinander in den fachlichen Austausch gehen.

3. Das Förderwerk stellt sich vor

Sevensgarden Projekt:

Frank Tietjen vom Förderwerk leitet die Grünwerkstatt. Es gibt eine Kooperation mit BIWAQ und der Phänomena. Die Grünwerkstatt betreut 2 Flächen in Grünhöfe, in Planung ist eine weitere Fläche in der Memeler Straße.

Das Förderwerk baut dort Färberpflanzen an. Petra Brandt hat sich mit dem Thema Färberpflanzen und dem Sevensgardens Projekt vertraut gemacht und

bereits diverse Pflanzen kultiviert und getrocknet. Sie bietet über die Phänomenta auch Kurse zu diesem Thema an.

Es ist weiterhin möglich, mit Kindern/Schulklassen die Anbauflächen der Grünwerkstatt zu besuchen.

Das Förderwerk kann sich gut vorstellen auch einen Färbergarten auf dem Grundstück der „Villa“ anzulegen.

Stauden und Saatgutmaterial für Bremerhavener Schulen:

Das Förderwerk gibt auch folgende Stauden und Saatgut kostenfrei an Bremerhavener Schulen ab, u.a.:

Stauden: Minzen, Salbei, Erdbeerpflanzen, Kurkuma

Saatgut: Koriander, Fenchel

Die Schulen können bei Bedarf Frank Tietjen direkt über folgende E-Mail Adresse kontaktieren:

fj-tietjen@foerderwerk-bremerhaven.de

Sonstige Angebote des Förderwerks:

Es ist möglich eines der nächsten Netzwerktreffen in einem Garten der Grünwerkstatt durchzuführen – ein Treffen im Sommer bietet sich an.

Das Förderwerk kommt auch gerne in die Schulgärten und berät dort vor Ort.

4. Sonstiges

Stiftung Hafenbiene: Es gab einen schweren Krankheitsfall im Team der Hafenbiene, sodass im laufenden Jahr keine Termine mit den Schulen, die sich auf dem letzten Netzwerktreffen auf die Liste geschrieben haben, gemacht werden konnten.

Wenn es seitens der Schulen noch Bedarf zum Thema Wasserversorgung gibt, können sowohl Peter Schröder von $\frac{3}{4}$ Plus als auch Herr Henrikson angesprochen werden.

Nächstes Netzwerktreffen:

Mittwoch, 05.02.2020, 14.30 Uhr in der Gaußschule II, Raum 5

Gewünschte Themen sind:

- Info welche Bestellungen über das Gartenbauamt getätigt werden können
- Stand Pflanzenbörse
- Feedback zum Thema: 1 Jahr nach dem Schulgartenwettbewerb – Erfahrungen im Alltag, woran hapert es, dass Sachen einschlafen oder stagnieren (das Gartenbauamt bemerkt, dass weniger Anfragen und Bestellungen seitens der Schulen an das Amt gerichtet werden)
- Informationsplattform It´ s learning oder Villa Homepage

für das Protokoll: Tatjana Bruns